

15-tägige Zug-Erlebnisreise mit 5-tägiger Fahrt im luxuriösen Rovos Rail-Zug



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Einzigartige Route durch Namibia, Simbabwe und Südafrika
- Fünf Tage an Bord des berühmten Zuges von Rovos Rail – Reisen in edlem, nostalgischem Ambiente
- Pirschfahrten in einigen der schönsten Nationalparks im südlichen Afrika: Etosha, Chobe und Hwange
- Übernachtungen in charmanten und herrlich gelegenen Safari-Lodges
- Donnernder Rauch – Grandioses Naturschauspiel an den Viktoriafällen
- Namibias grüner Nordosten: Die Sambesi-Region
- Bootsafaris im Reich der Elefanten: Chobe und Okavango River
- Durchgehend Deutsch sprechende Lernidee-Reiseleitung

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Windhoek	1 • Hotel Heinitzburg	●●●●
Okonjima	1 • Okonjima Plains Camp	●●●○
Etosha	2 • King Nehale Lodge	●●●●
Divundu	2 • Shametu River Lodge	●●●○
Kasane	2 • Chobe Safari Lodge	●●●●



Sie fahren im Rovos Rail-Sonderzug.

„Die Bahnlinie südlich der Viktoriafälle grenzt unmittelbar an den Hwange-Nationalpark. So geht es vom Zug direkt auf Pirsch im offenen Safari-Fahrzeug!“



Martina Heinz, Afrika-Expertin



ETOSHA, SAMBESI, OKAVANGO UND MIT ROVOS RAIL VON DEN VIKTORIAFÄLLEN NACH SÜDAFRIKA

Etosha, Chobe, Okavango, Sambesi und Hwange – allein diese Namen erwecken Traumbilder von Safaris in Afrika zum Leben. Nachdem Sie per Boot und Geländewagen den Big Five auf der Spur waren, öffnet sich vor Ihnen ein Vorhang herabstürzender Wassermassen zum grandiosen Finale. Vom Naturspektakel der Viktoriafälle geht es anschließend mit Afrikas luxuriösestem Zug, dem Pride of Africa von Rovos Rail, durch Simbabwe und bis nach Südafrika.

1. Tag Abflug nach Afrika

2. Tag Ankunft in Windhoek Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung fahren Sie zu Ihrem Boutique-Hotel etwas außerhalb von Windhoek. Genießen Sie am freien Nachmittag den Pool und den weiten Blick. Das Welcome Dinner stimmt Sie ein auf Ihr großes Afrika-Abenteuer. Heute übernachten Sie in Windhoek. (A)

3. Tag Geparden-Land Windhoek ist geprägt von der deutschen Kolonialzeit und einem afrikanischen Alltag. Hier die Christuskirche und der Tintenpalast, dort die Frauen-Kooperative in Katatura. Das alles sehen Sie auf Ihrer Stadtrundfahrt, bevor Sie gen Norden nach Okonjima fahren. Das Africat Carnivore Care Center ist eine Stiftung zur Rettung von Großkatzen. Hier leben Geparden, Leoparden, Löwen, Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Auf einer Pirschfahrt im offenen Jeep kommen Sie diesen Tieren näher. Heute übernachten Sie in einer Lodge im Okonjima Nature Reserve. (FA)

4. Tag In der Savanne Heute müssen Sie früh aus den Federn. Aber das Ziel lohnt alle Mühen: Der grandiose Etosha-Nationalpark ist so groß wie Belgien und eine riesige Bühne für Afrikas Tierwelt. Davon überzeugen Sie sich auf einer ersten Pirschfahrt per Bus am Nachmittag. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie am Etosha-Nationalpark. (FA)

5. Tag Etosha-Nationalpark Mit einer weiteren Safari, diesmal in offenen Fahr-

zeugen, starten Sie in den Tag. An den Wasserlöchern treffen sich Springböcke, Oryx-Antilopen, Zebras, Gnus, Giraffen und Elefanten. Mit etwas Glück laufen Ihnen gar Löwen, Leoparden und Nashörner vor die Linse. (FMA)

6. Tag Am grünen Kavango Heute liegt eine lange, aber spannende Fahrtstrecke mit vielen Fotostopps vor Ihnen. Schlagartig verändert sich die Landschaft, wenn Sie von der Trockensavanne in Namibias grünen Nordosten fahren. Traditionelle Rundhütten, Ochsenkarren und Viehherden prägen die Szenerie. Hier lebt das Kavango-Volk am gleichnamigen Fluss von Fischerei und Viehzucht. Die Sambesi-Region war früher bekannt als Caprivi-Zipfel. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie am Okavango-Ufer mit Blick auf die Popa-Wasserfälle. (FA)

7. Tag Okavango Im offenen Geländewagen geht es auf Pirschfahrt im Mahangu-Nationalpark. Riesige Affenbrotbäume säumen den Flusslauf, die Heimat von Löwen, Leoparden, Büffeln und Elefanten. Nachmittags genießen Sie noch etwas Freizeit in Ihrer herrlichen Lodge mit Pool – und schon sind Sie wieder auf dem Okavango. Halten Sie auf der Bootsfahrt im Abendrot Ausschau nach Flusspferden und Krokodilen. (FMA)

8. Tag Von Namibia nach Botswana Heute starten Sie zeitig zu Ihrer Fahrt in den äußersten Nordosten Namibias und über die Grenze nach Kasane. Nachmittags geht es per Boot auf Safari in den Chobe-



Nationalpark. Das Ufer des Chobe River ist berühmt für seine Elefantenherden, die in dieser Zahl anderswo in Afrika kaum noch zu finden sind. Und auch Löwen, Leoparden, Zebras und Giraffen leben hier. Eine reiche Vogelwelt sorgt für zusätzliche Farbtupfer. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrer Safari-Lodge am Chobe River. (FMA)

9. Tag Im Chobe-Nationalpark Vormittags erleben Sie die reiche Tierwelt auf Safari in offenen Fahrzeugen. Später geht es erneut per Boot hinaus auf den Fluss, bis die Sonne über dem Chobe versinkt. Jetzt sind Sie im Refugium der Krokodile und Flusspferde. Andere Wildtiere stehen am Ufer Spalier, um in den kühleren Stunden ihren Durst zu löschen. (FMA)

10. Tag Viktoriafälle und Abfahrt mit Rovos Rail Eine frühe Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark beschert Ihnen eine besonders große Zahl an Tieren und perfektes Licht. Gegen Mittag überqueren Sie die Grenze nach Simbabwe. Mosi-oa-Tunya, donnernder Rauch, so heißen die Viktoriafälle bei den Einheimischen. Auf über 100 m stürzen die Wassermassen des Sambesi-Flusses in eine enge Schlucht. Kein Wunder, dass dieses Naturspektakel zum UNESCO-Welterbe zählt. Nachmittags erwartet Sie im historischen Bahnhof der Zug von Rovos Rail. Schon bald rollen Sie südwärts. Die kommenden vier Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil an Bord. (FA)

11. Tag Hwange-Nationalpark Bei Sonnenaufgang geht es auf Pirschfahrt im Hwange-Nationalpark. Simbawes größtes Schutzgebiet in den Ausläufern der Kalahari ist berühmt für seine Elefantenherden, doch auch Löwen, Giraffen, Leoparden, Flusspferde, Zebras, Antilopen und Warzenschweine fühlen sich hier wohl. Die Zugstrecke führt weiter gen Süden nach Bulawayo, in Simbawes zweitgrößte Stadt. (FMA)

12. Tag Matobo-Nationalpark Ein Ausflug führt Sie heute in den Matobo-National-

park, wo Sie einige der jahrtausendealten Felszeichnungen der Ureinwohner dieser Region und auch das Grab des Politikers und Unternehmers Cecil Rhodes besichtigen. Nach Rhodes' Plänen wurde die Zugstrecke, auf der Sie reisen, einst erbaut. (FMA)

13. Tag Südafrikas Norden Über den Limpopo-Fluss rollt Ihr Zug heute über die Grenze nach Südafrika. Von Musina aus geht es über die Soutpansberge und den Südlichen Wendekreis immer weiter gen Süden. Lassen Sie die stetig wechselnde Landschaft an sich vorbeiziehen, während Sie einem kurzweiligen Bordvortrag

lauschen und exzellente Mahlzeiten im Bordrestaurant genießen. (FM)

14. Tag In Pretoria Nach dem Frühstück fährt Ihr Zug in den Bahnhof von Pretoria ein und Sie verabschieden sich von Ihrer herzlichen Crew. Nach einem Abstecher ins Eisenbahn-Museum, einer Stadtrundfahrt in Pretoria fahren Sie zum Flughafen von Johannesburg und fliegen über Nacht zurück nach Hause. (F)

15. Tag Landung in Deutschland

Etosha, Sambesi, Okavango und Rovos (15 Tage)

Reise-ID: 2716

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

19.01.24 – 02.02.24	05.04.24 – 19.04.24	
Pullman-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):		9.850 €
Aufpreis für Alleinbenutzung/EZ:		2.100 €
23.08.24 – 06.09.24	01.11.24 – 15.11.24	
Pullman-Suite (bei Belegung mit 2 Gästen):		10.200 €
Aufpreis für Alleinbenutzung/EZ:		2.200 €
Aufpreis für Deluxe-Suite im Zug von Rovos Rail:		1.230 €

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt – Windhoek und Johannesburg – Frankfurt in der Economy Class
- Schienen-Kreuzfahrt Victoria Falls – Pretoria mit Rovos Rail, 4 Übernachtungen in einer Abteil-Suite der Pullman-Kategorie mit Dusche/WC
- 8 Übernachtungen in wunderschön gelegenen Komfort-Lodges und -Hotels
- Fahrt per Bus von Windhoek bis Victoria Falls
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke inklusive
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung ab Windhoek bis Pretoria
- Besichtigung der Viktoria-Fälle
- Pirschfahrten per Bus in offenen Fahrzeugen laut Reiseverlauf
- Bootsafaris auf Okavango und Chobe River
- Ausflug zu Felszeichnungen im Matobo-Nationalpark
- Besuch des Rovos-Bahnhofs Capital Park mit seinen originalen Dampfloks
- Stadtrundfahrten in Windhoek und Pretoria
- Ausflüge und Besichtigungen (deutschsprachig) inkl. Eintrittsgeldern
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Transfers und Gepäckträger-Service

VORGESEHENE TERMINE 2025

04.04.25 – 18.04.25 15.08.25 – 29.08.25

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2716 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr für Simbabwe: 30 US-\$ (vor Ort zahlbar), Trinkgelder

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 18 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.